

# Funkalarmanlage Set 8004-JK

Die Installation der System 8000 Funkalarmanlage sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitserrichter / Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich).  
Die vorliegende vereinfachte Installationsanleitung enthält nur grundlegende Informationen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der einzelnen Komponenten.

## 1. Werkseitig bereits angemeldete Komponenten

| Adresse | Gerät                  | Hinweis   |
|---------|------------------------|---|
| 05      | Öffnungsmelder 8003 M  | Verzögerte Reaktion   |
| 06      | Bewegungsmelder 8003 P | Verzögerte Reaktion   |
| 48      | Fernbedienung 8006-RC  | Tasten <b>6</b> und <b>7</b> bereits angemeldet                         |
| 49      | Funk-Tastatur 8001 F   | Schließen Sie einen Magnet-Türkontakt an ihren Eingang IN an (optional) |
| 50      | Innensirene 8000 L     |   |

## 2. Installation der Zentrale und des Bedienteils

1. **Bringen Sie die Zentrale** an der gewünschten Stelle an.
2. Schließen Sie die **Notstrombatterie an die Zentrale** an (befestigen Sie sie mit Klebeband).
3. **Schließen Sie die Zentrale an die Spannungsversorgung an** – die grüne LED beginnt zu leuchten.
4. **Schließen Sie die Batterien des Bedienteils 8001 F an** – der **Errichtermodus** sollte angezeigt werden (falls nicht, nehmen Sie die Batterien aus der Tastatur heraus, überprüfen Sie die Spannungsversorgung der Zentrale, und schließen Sie die Batterien der Tastatur wieder an).
  - Wird die Taste **?** gedrückt gehalten, so wird das interne Menü der Tastatur geöffnet. Mit den Pfeilen auf den Tasten 1 und 7 können Sie im Menü auswählen

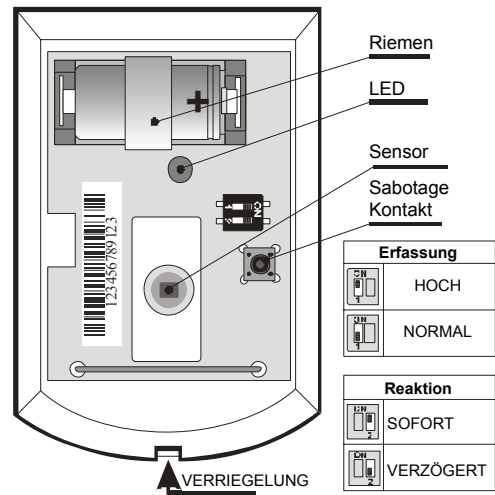
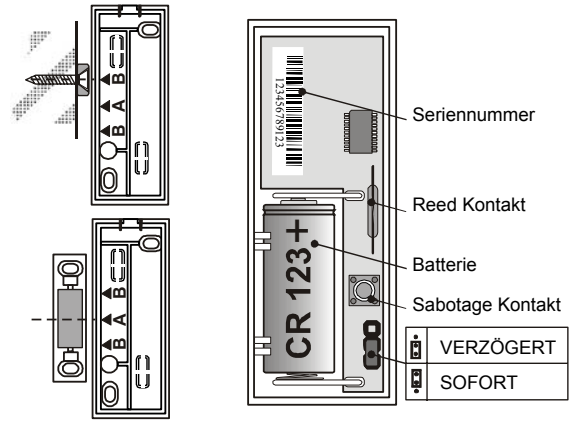
| Display        | Taste | Beschreibung   |
|----------------|-------|--|
| Sabotage EIN   | *     | aktiviert/deaktiviert den Sabotagekontakt            |
| Türklingel EIN | *     | aktiviert/deaktiviert den Ton wenn IN aktiviert wird |
| Töne EIN       | *     | aktiviert/deaktiviert die Systemtöne                 |
| Helligkeit     | ◀ ▶   | Display-Helligkeit einstellen (0-9)                  |
| Kontrast       | ◀ ▶   | Display-Kontrast einstellen (0-9)                    |
| Texte ändern   | *     | System-Texte via Tastatur ändern                     |
| English        | *     | Sprachauswahl (+ Texte in Werkseinstellung)          |

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die # - Taste (das Menü wird automatisch verlassen wenn Sie 10 Sek. keine Eingabe machen)

- Falls Sie den Errichtermodus unbeabsichtigt verlassen, können Sie ihn durch die Eingabe von \* **0 8080** wieder einstellen.
  - **Schließen Sie den Klappdeckel des Bedienteils, um Batterie-strom zu sparen**, während Sie sich im Errichtermodus befinden.
5. **Bevor Sie das Bedienteil 8001 F anbringen**, testen Sie, ob sie an der gewünschten Montagestelle ordnungsgemäß funktioniert. Wir empfehlen die **Verdrahtung eines Magnet-Türkontakts** (im Lieferumfang enthalten) an den Eingang IN der Tastatur. Dieser gewährleistet, dass das Bedienteil "aufgeweckt" wird, sobald die Tür geöffnet wird (um den Status des Systems anzuzeigen, um eine Eingangsverzögerung akustisch anzuzeigen und um den Kartenleser für das Lesen der Karten zu aktivieren).

## 3. Melder und Sirene installieren

1. Installieren Sie den Magnetkontakt 8003 M, wählen Sie seine Reaktion über den internen DIP-Schalter aus (INS = sofort / DEL = verzögert), schließen Sie seine Batterie an, und schließen Sie den Deckel
2. Installieren Sie den Bewegungsmelder 8003 P ca. 2 bis 2,5 m über dem Boden. Wählen Sie seine Reaktion über den internen DIP-Schalter aus (INS = sofort / DEL = verzögert), schließen Sie seine Batterie an, und schließen Sie den Deckel.
3. **Stecken Sie die Sirene 8000 L** in eine Netzsteckdose.



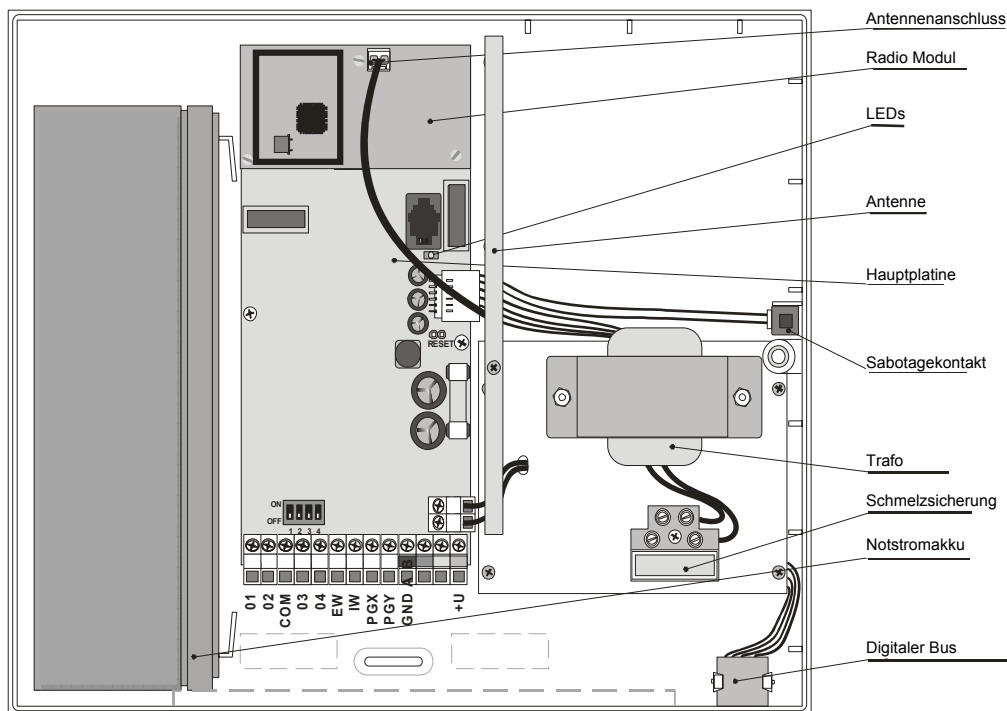
## 4. Zusätzliche Funk-Komponenten anmelden

Das System kann durch zusätzliche Funk-Komponenten erweitert werden (bis zu 50 Komponenten können angemeldet werden). Um eine zusätzliche Komponente anzumelden, sollte sich die Zentrale im Errichtermodus befinden, anderenfalls geben Sie \* **0 8080** ein (während das System unscharf ist).

1. Geben Sie auf der Tastatur **1** ein, um in den **Anmeldemodus zu gelangen**.
2. Die nächste **freie Adresse wird angezeigt** (falls gewünscht, können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu anderen Adressen blättern)
3. Schließen Sie die Batterie der Komponente an, um sie an der Zentrale anzumelden. Eine erfolgreiche Anmeldung wird durch das Leuchten der Anzeige A bestätigt. Danach wird die nächste freie Adresse angezeigt.
  - Die Fernbedienung 8006-RC kann auch angemeldet werden, indem eines ihrer Tastenpaare (**6**+**7** oder **●**+**○**) gedrückt gehalten wird.
4. **Zum Verlassen des Anmeldemodus drücken Sie die Taste #.**
  - Um die Zentrale an den **Modulen 8002-UC oder 8002-AC** anzumelden, **geben Sie 299 ein**, während sich die Zentrale im Errichtermodus und das Empfängermodul im Anmeldemodus befinden.

## 5. Testen der Komponenten

1. Die Zentrale sollte sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie \* **0 8080** ein.
2. **Lösen Sie die Komponente zunächst probeweise aus** (z.B. einen Melder). Die **Tastatur** (mit geöffnetem Klappdeckel) **zeigt** das Auslösen der Komponente an, wenn die Komponente ordnungsgemäß funktioniert und angemeldet ist.
  - Bewegungsmelder lassen sich am besten innerhalb von 15 Minuten nach dem Schließen ihres Deckels testen. Danach reagieren Sie auf häufige Bewegungen nur einmal alle 5 Minuten (um den Testmodus erneut zu starten, öffnen und schließen Sie das Gehäuse des Melders wieder).



## 6. Funksignale einer Komponente prüfen

- Die Antenne der Zentrale muss angeschlossen sein, und die Zentrale muss sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie \* 0 8080 ein.
- Geben Sie 298 ein, die niedrigste Adresse mit einer angemeldeten Komponente wird angezeigt.
- Lösen Sie die dazugehörige Komponente aus – die Tastatur (mit geöffnetem Klappdeckel) zeigt die Signalstärke der Komponente in einer Skala von 1/4 bis 4/4 an (sie sollte mindestens 2/4 betragen, anderenfalls muss die Komponente an einer anderen Stelle angebracht werden).
  - Bewegungsmelder lassen sich am besten innerhalb von 15 Minuten nach dem Schließen ihres Deckels testen. Danach reagieren Sie auf häufige Bewegungen nur einmal alle 5 Minuten (um den Testmodus erneut zu starten, öffnen und schließen Sie das Gehäuse des Melders wieder).
  - Um das Signal der Tastatur 8001 F zu testen, lösen Sie den angeschlossenen Magnet-Türkontakt aus, oder aktivieren Sie den Sabotagesensor der Tastatur.
  - Um das Signal der Sirene 8000 L zu testen, drücken Sie die Taste der Sirene.
- Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie die nächste angemeldete Komponente auswählen.
- Um den Modus für die Messung der Signalstärke zu verlassen, drücken Sie die Taste #.

## 7. Programmierung des Systems

- Die Zentrale muss sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie \* 0 8080 ein.
- Geben Sie die entsprechenden Programmiersequenzen ein, um die gewünschten Funktionen auszuwählen (eine komplette Liste sämtlicher Funktionen finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Zentrale und des Kommunikationsmoduls).

| Funktion               | Sequenz        | Hinweis  |
|------------------------|----------------|--|
| Neuer Errichtercode    | 5 xxxx<br>xxxx | Werkseinstellung: 8080<br>xxxx = neuer Code                                    |
| Ausgangsverzögerung    | 20x            | x= Multiplikator von 10 Sek.<br>(z.B. 205 = 50 Sek).<br>Werkseinstellung: 30 s |
| Eingangsverzögerung    | 21x            | x= Multiplikator von 5 Sek. (z.B.<br>214 = 20 Sek).<br>Werkseinstellung: 20 s  |
| Alarmdauer             | 22x            | x=1 bis 8=1 bis 8 Minuten<br>9 = 15 min.<br>Werkseinstellung: 4 min            |
| Zeit- und Datumsangabe | 4              | hh mm DD MM YY   |

## 8. Textelemente editieren

- Die Zentrale sollte sich im Errichtermodus befinden. Falls nicht, geben Sie \* 0 8080 ein.
- Halten Sie die Taste ? gedrückt, um in den Editiermodus zu gelangen.
- Tasten 1 & 7 dienen zur Auswahl von Textelementen  
3 & 9 blättern durch Zeichen und Ziffern  
4 & 6 bewegen den Cursor  
2 löscht das markierte Zeichen  
# beendet den Editiermodus

Das Editieren von Text betrifft nur den Text in der jeweiligen Tastatur. Am einfachsten lässt sich der Text über einen PC mit Comlink Software editieren.

## 9. Beenden der Installation

- Errichtermodus mit # verlassen und den Anwender in das System einweisen.
- Den Anwender darauf hinweisen, den Hauptcode zu ändern.

| Eingabe       | Funktion   |
|---------------|--|
| Code / Karte  | Scharf-/Unscharfschaltung  |
| ABC           | Gesamtscharfschaltung  |
| A             | Teilscharfschaltung A (falls verwendet)  |
| B             | Teilscharfschaltung AB (falls verwendet)   |
| *4            | Ereignisspeicher lesen (4 blättert zurück)   |
| *5            | Hauptcode/Karte ändern (z.B. F5 1234 2789 2789)  |
| *6            | Neuen Anwendercode/Karte generieren (z.B. *6 1234 03 3344 programmiert den Anwendercode Nr. 3, um den Code zu löschen, geben Sie ein: *6 1234 03 0000) |
| *7 Code/Karte | Panikalarm auslösen, scheinbare Unscharfschaltung  |
| *8 und *9     | Steuerung von PGX und PGY (falls verwendet)  |
| *0 Hauptcode  | Anwendermodus (Testen, Übersicht der Codes,...)  |
| #             | Anwendermodus verlassen oder unvollständige Eingabe beenden  |
| ?             | Anzeige von Status-Details (ausgelöste Melder, Fehlerursachen oder Status der PG Ausgänge .....  |



Hiermit erklärt die Firma Indexa, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/9/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter [www.indexa.de](http://www.indexa.de).



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.